

Die Kafa-Sprache in Nordost-Afrika. II.

von

Leo Reinisch.

wirkl. Mitglieder der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Kafa-deutsches Wörterbuch.

A, e, i, o, u.

- ā 1) masculines Nominalsuffix aus *aū* verkürzt, *hān-ā* Abend u. s. w., §. 35; s. a. -ō. 2) Jussiv- oder Optativendung, *tā arit-ā* ich möchte erfahren u. s. w., §. 93.
- ē 1) Genetivsuffix, aus *-a(u)ī*, *-aī* zusammengezogen (vgl. *-ī* und §. 43), *gah-ē gārō* Büffelhorn u. s. w. 2) Ausgang weiblicher Nennwörter und Adjectiva, *máj-ē* Frau, *mān-ē* Schwester, *ind-ē* Mutter, §. 34. 35, Anmerk. und §. 52.
- ī emphatische Partikel (vgl. Bilinwörterbuch s. v. *-ī*) gebraucht: 1) zur Bezeichnung des Genetivs, *Amān-ī qētō* Aman's Haus u. s. w. (vgl. §. 42); 2) zur Bezeichnung des Comparativs, *tā qētō-ī nē qētō gāvō ne* dein Haus ist schöner als mein Haus (§. 56).
- ō 1) ursprünglich ein Relativsuffix aus *-aū* zusammengezogen (§. 35, Anmerk.) dient als masculine Endung für Adjectiva (§. 52), Relativa (§. 44) und Nennwörter überhaupt (§. 33 a). 2) Vocativendung, §. 50, Anmerk.
- A'ō* s. und adj. (Go. *áko*) schwarz, Schwärze, *a'ī gūdō* der schwarze Berg, *a'ō ášō* Neger. — Bei Be. *áho* black, bei Ce. *hàhò* nero, *hahò ascio* negro.
- Abbā* vierzig, s. *abbā*.
- Abō* I s. (s. Bil. s. v. *abbá*) nur vocativisch gebraucht: o Vater! dafür aber auch *nihó-j-ō!* und verbunden: *ábō tā nihójo* o mein Vater! vgl. §. 50, Anmerk. — Bei Ce. *ab* padre.